Inklusion – Ernennung einer Fachberaterin

Sowohl das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Artikel 3), als auch die Vision der Neuapostolischen Kirche setzen deutliche Zeichen für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen im gesellschaftlichen oder gemeindlichen Leben. Menschen, die wegen ihrer Behinderung jeglicher Art gehandicapt sind, werden nicht ausgeschlossen. Das Alter, die Herkunft oder der Grad des Hilfebedarfs spielen dabei keine Rolle. Um für die neuapostolischen Gemeinden fachkompetente Anleitung und Hilfestellung zur Verfügung zu stellen, sind in den Apostelbereichen und Kirchenbezirken Fachberater für Inklusion mit dem Ziel ernannt, Benachteiligung aufgrund einer Behinderung zu vermeiden und fachkompetente Anleitung zur Verfügung zu stellen.

13.07.2025

Autor: USch
Fotos: Katrin Nerre
Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Die Neuapostolische Kirche ist laut ihrer Vision eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen. Das trifft auch für die Gemeindemitglieder und Gäste zu, die mit einer der vielschichtigen Einschränkungen leben. Ihnen sollen die uneingeschränkte Teilhabe am Gemeindeleben, eine sensible und inklusive Seelsorge in jeder Beziehung oder fachspezifische Informationen zugänglich sein. Gott macht keine Unterschiede und die Menschen sollten dies ebenso tun. Um mit den vielgestaltigen Lebenswelten der Menschen mit Behinderungen, mit ihren Stärken,

Freuden und Problemen inklusiv in der Gemeinde umzugehen, bedarf es dieser Fachberater/innen. Sie haben oft einen beruflichen Erfahrungshorizont im Umgang mit solchen Menschen.

Für den Apostelbereich Süd der Gebietskirche Nord-und Ostdeutschland ernannte der Bischof Mike Dietel im Auftrag des Apostels Ralph Wittich am Sonntag, den 13.07.2025 eine neue Fachberaterin. Schwester Heike Sammler aus der Gemeinde Plauen hat diese Ernennung angenommen und steht der Apostelbereichsleitung und allen Bezirks- und Gemeindeleitungen beratend zur Seite. In der Ansprache des Bischofs vor dieser Ernennung verwies er auf die umfangreichen Aufgaben einer Fachberaterin und appellierte zugleich an die versammelte Gemeinde, sie allseits zu unterstützen, auch wenn praktische Hilfe notwendig ist. Er dankte ihr für die Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Heike Sammler hat diesen genannten beruflichen Hintergrund und Erfahrungen.

Kontaktdaten der Fachberaterin Inklusion im Apostelbereich Süd: Mail: inklusion@nak-nod-sued.de

Auch regional organisierte Inklusionstreffen, Gesprächskreise sowie Gottesdienste für Menschen mit Behinderungen bieten wertvolle Gelegenheiten zum Austausch, Anleitung und zur Motivation.

Mit dieser Ernennung endet die langjährige, aktive Fachberatertätigkeit Inklusion von der Glaubensschwester Heike Sensbach aus der Gemeinde Schleiz. Ihre ehrenamtliche Mitarbeit, insbesondere für Hörgeschädigte, war vorbildhaft. Selbst der Gebärdensprache mächtig, begleitete sie zahlreich Betroffene und war in allen Angelegenheiten immer eine kompetente Ansprechpartnerin. Ihr gebührt deshalb ein besonderer Dank.

















